

Die Bayerischen Basstage

vom 28. bis 30.10.2017

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK



Mühlendorf am Inn

Die Bayerischen Basstage

Die Bayerischen Basstage fördern und repräsentieren die Instrumente Kontrabass und E-Bass in all ihren Facetten. Sie sind ein interkulturelles, musikalisches Gesamtkonzept zur Aus- und Weiterbildung von Musikern. Der in allen Kulturen und musikalischen Stilistiken verwurzelte Kontrabass bzw. E-Bass dient als Instrument dazu. So bieten die Bayerischen Basstage den Teilnehmern die Möglichkeit, sich nicht nur am Instrument, sondern auch sozial, kulturell und musiktheoretisch, weiterzubilden. Dies geschieht im Rahmen vielfältiger Kursangebote, die vom Einzel- bis zum Gruppenunterricht reichen. Durch die Teilnahme internationaler Dozenten fördern die Bayerischen Basstage zudem den interkulturellen Austausch. So begegnen sich bei den Bayerischen Basstagen Spitzenmusiker aus Deutschland, Italien, Frankreich, Israel, Australien, der Schweiz, Rumänien, Spanien, den USA und Mexiko.

Räumlichkeiten:

In den Räumen der Städtischen Musikschule Mühldorf bietet sich die ideale Gelegenheit zur Durchführung der Kurse. Die großen Räume im Hans-Prähofer-Haus sind wie geschaffen für Gruppen mit großen Instrumenten. Es gibt zudem zahlreiche Übermöglichkeiten. Neben der Musikschule steht das Kulturzentrum Haberkasten zur Verfügung. Alle Örtlichkeiten sind dabei fußläufig erreichbar.

Kursangebote:

Im **Einzelunterricht** bietet sich die Möglichkeit, an den persönlichen und individuellen Wünschen mit dem jeweiligen Dozenten zu arbeiten. Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

Gruppenunterricht wird auf zweierlei Weise stattfinden. Zum einen im Ensemblespiel, zum anderen in Form von Workshops und Masterclasses, sodass Anregungen verschiedener Dozenten vermittelt werden können.

Dazu gibt es **Vorlesungen und Vorträge**, die täglich in Gruppen durchgeführt werden. Kinder ab fünf Jahre haben die Möglichkeit, bei den Basstagen dabei zu sein. Sie werden ebenfalls in Einzel- und Gruppenunterricht gelehrt.

Musiklehrer sollen zur Arbeit mit Kindern am **Minibass** angeregt und weitergebildet werden.

Im **großen Ensemble** haben alle Teilnehmer zudem die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Das Miteinander von Jung und Alt, von Laienspieler und Profi, setzt dabei wesentliche Akzente.

Konzertreihe: Masters of Bass

Seit sieben Jahren garantiert „Masters of Bass“ exklusive Konzerte, die „das gigantische Potential des Kontrabasses [und E-Basses] hörbar“ (SZ, 3.11.16) machen.

Angefangen mit dem Preisträger des Schwedischen Grammy Awards **Jonas Hellborg** am E-Bass und **Prof. Christine Hoock** am Kontrabass steht die Konzertreihe für eine

Synthese aus klassischer Musik und unterschiedlichsten modernen Stilistiken auf höchstem Niveau. So gaben sich in den letzten Jahren Künstler wie **Philipp Stubenrauch, Kristin Korb, The Bassgang, Andrés Martin, Adrian Maruszczyk, Bernhard Lackner, Alberto Boccini, The Bassmonsters, Szymon Marciniak, Andrew Lauer, Gjorgji Cincievski, Enrico Fagone und Robert Landfermann** beim „Masters of Bass“ Konzert die Hand. Geadelt wurde die Konzertreihe im Jahr 2016 mit der

Aufzeichnung und Übertragung durch den

Bayerischen Rundfunk.

Die für den **28.10.2017** geplante Ausgabe von „Masters of Bass“ wird ein Konzert der großen Vielfalt. Drei Bassisten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, vereinen die Musikwelt an diesem Abend:

Hagai Bilitzky aus Israel ist einer der wichtigsten Kontrabass-Innovatoren der jüngsten Zeit. Er verbindet auf einzigartige Weise die klassische westliche Musik mit arabischer Musik und öffnet damit Türen zu ungeahnten musikalischen Welten.

Henning Sieverts gilt als einer der gefragtesten Jazzmusiker und Komponisten Europas. Sieverts erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ECHO JAZZ, den Neuen Deutschen Jazzpreis, den ersten Preis beim Jazz-Wettbewerb der „International Society of Bassists“ und den Staatlichen Förderpreis des Freistaats Bayern. Beim Konzert im Mühldorfer Haberkasten tritt er im Trio mit Christian Elsässer am Piano und mit Matthias Gmelin am Schlagzeug auf.

Markus Setzer ist als universeller E- Bassist stilistisch in allen denkbaren Genres zu Hause. Neben diversen Band- und Duo-Projekten gilt er als einer der führenden Bass-Lehrer Europas.

Thomas Hartmann begleitet am Klavier Hagai Bilitzky. Für seine Leistungen wurde Thomas Hartmann von Liselotte Orff die Carl-Orff-Medaille verliehen.

Das Konzert „Masters of Bass 2017“ findet am 28.10.2017 im Kulturzentrum Haberkasten in Mühldorf am Inn statt. Beginn ist 20 Uhr. VVK: Kulturbüro Mühldorf/Inn

Der Ort

Städtische Musikschule Mühldorf
Luitpoldallee 23, 84453 Mühldorf/Inn



mühldorferleben



Städtische Musikschule
Mühldorf a. Inn
Hans-Prähofer-Haus
www.musikschule-muehldorf.de

Kontakt

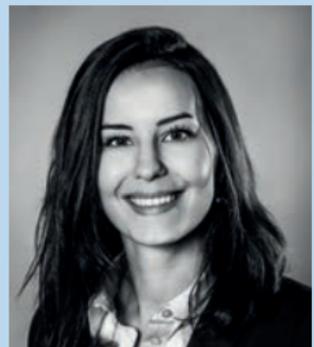
Künstlerischer Leiter und Organisator

Claus Freudenstein
Embergerstraße 16,
84453 Mühldorf a. Inn
www.claus-freudenstein.de



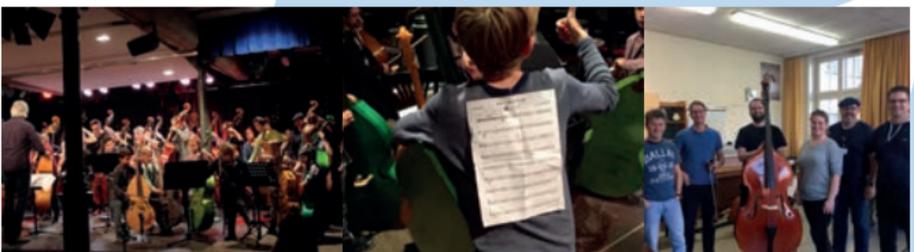
Organisation und Veranstaltungsassistenz

Antonia Schwarz
✉ bavarianbassdays1@gmail.com



Schirmherrschaft:
1. Bürgermeisterin der Kreisstadt
Mühldorf am Inn, Marianne Zollner

Impressionen 2016



Kurse der Bayerischen Basstage 2017

Kurs 1 „Solo Kontrabass“ enthält:

3 Mal Einzelunterricht bei einem Dozenten nach Wahl (nach Verfügbarkeit),
Masterclasses, Teilnahme an Workshops (u.a. Orchesterstellen-Workshop), Vorträgen,
Ensemblespiel, Übernachtung inkl. Frühstück (Jugendherberge DJH Mühldorf a. Inn);
Kursgebühr: 250 Euro (200 Euro ohne Übernachtung)

Kurs 2 „Jazzbass/E-Bass“ enthält:

E-Bass- bzw. Jazzkontrabass-Unterricht in Form von Workshops und Kleingruppen (kein
Einzelunterricht), Teilnahme an allen Vorträgen, Übernachtung inkl. Frühstück (Jugendherberge
DJH Mühldorf a. Inn);
Kursgebühr: 220 Euro (170 Euro ohne Übernachtung)

Kurs 3 „Zuhörer“ enthält:

Tagespass zur passiven Teilnahme der Kurse;
Kursgebühr: 50 Euro

Kurs 4 „Minibass“ enthält:

Speziell abgestimmter Kurs für Minibassisten ab 5 Jahren, tägl. Einzel- bzw. Gruppenunterricht;
Übernachtung inkl. Frühstück (Jugendherberge DJH Mühldorf a. Inn);
Kursgebühr: 250 Euro (200 Euro ohne Übernachtung)

Kurs 4a „Tageskurs Minibass“ enthält:

Tageskurs für Minibassisten.
Am Sonntag, den 29.10.2017, bieten wir einen Tageskurs für Minibassisten an. Kinder und
jugendliche Anfänger sind dazu herzlich eingeladen.
Der Unterricht wird in Einzelunterrichtseinheiten bzw. im Gruppenunterricht erteilt. Außerdem gibt
es einen spannenden Kontrabassbau-Workshop mit Ralf Kraemer von der Firma Pöhlmann;
Kursgebühr: 50 Euro

Kurs 5 „Einsteiger“ enthält:

Speziell abgestimmter Kurs für Einsteiger, tägl. Einzel- bzw. Gruppenunterricht;
Übernachtung inkl. Frühstück (Jugendherberge DJH Mühldorf a. Inn);
Kursgebühr: 250 Euro (200 Euro ohne Übernachtung)

Kurs 5a „Tageskurs Einsteiger“ enthält:

Tageskurs für jugendliche und erwachsene Anfänger am Instrument. Sie haben an diesem Tag
die Möglichkeit, das Instrument Kontrabass/E-Bass kennenzulernen bzw. Grundkenntnisse zu
vertiefen. Einzelunterrichtseinheiten bzw. Gruppenunterricht.
Dieser Kurs findet am Sonntag, den 29.10.2017 statt;
Kursgebühr: 60 Euro (85,50 Euro mit Übernachtung und Frühstück)

Kurs 6 „Klavier“ enthält:

Auch Klavierunterricht wird bei den Bayerischen Basstagen angeboten. Dabei lernen die
Teilnehmer im Besonderen das Zusammenspiel mit dem tiefen Streichinstrument.
Übernachtung inkl. Frühstück (Jugendherberge DJH Mühldorf a. Inn);
Kursgebühr: 250 Euro (200 Euro ohne Übernachtung)

*Info: Für das Konzert können alle Teilnehmer ein ermäßigtes Ticket
erwerben.*

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Dies ist
entweder per E-Mail oder auf dem Postweg möglich.
Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular auf der
letzten Seite.

Die Anmeldung wird gültig durch die Zahlung der
Kursgebühr. Bitte überweisen Sie diese unter Angabe des
Verwendungszwecks „4. Bayerische Basstage – Kurs:
Nummer“ auf das folgende Konto:

Claus Freudenstein

Konto-Nr.: 31177496

BLZ: 71151020

IBAN: DE72 7115 1020 0031 1774 96

BIC: BYLADEM1MDF

Die Dozenten



Dorin Marc

Dorin Marc ist Professor für Kontrabass an der Hochschule für Musik Nürnberg. Sein Kontrabassstudium absolvierte er in seinem Heimatland Rumänien an der Universität für Musik Bukarest bei Prof. Ion Cheptea. Neben seinem ersten Engagement bei der Philharmonie „Transylvania“ Klausenburg war er Solokontrabassist im „Orchestra Internationale d'Italia“. Von 1992 bis 2003 war er Solokontrabassist der Münchner Philharmoniker und ab 2003 Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg. Sowohl in seinem Heimatland als auch international wurde Dorin Marc mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 1979 der Spezialpreis der Jury, 1981 der erste Preis beim Internationalen Kontrabasswettbewerb Markneukirchen und viele mehr.



Wies de Boevé

Sein Kontrabass-Studium begann er am königlichen Konservatorium in Antwerpen, anschließend studierte er in Zürich an der Hochschule der Künste bei Duncan McTier, danach war er Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker. Seinen Solo-Master machte er in Luzern und sein Konzertexamen schließlich in Berlin bei Matthew McDonald an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. De Boevé bekam nicht nur die Stelle als stellv. Solokontrabassist beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, sondern erspielte sich auch den ersten Preis und den Publikumspreis beim 65. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2016. Er unterrichtet an der Münchner Hochschule für Musik und Theater, an der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und coacht die Musiker des „European Union Youth Orchestra“.



Henning Sieverts

Der Bassist, Cellist und Komponist gilt als einer der gefragtesten Jazzmusiker und Komponisten Europas. Konzerte und Tourneen führten ihn auf alle fünf Kontinente. Sieverts erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ECHO JAZZ, den Neuen Deutschen Jazzpreis, den ersten Preis beim Jazz-Wettbewerb

der „International Society of Bassists“ und den Staatlichen Förderpreis des Freistaats Bayern. Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet Sieverts intensiv als Komponist. 2017 war er Finalist beim BMW Jazz Award „Bass Erstaunt!“. Der studierte Journalist arbeitet seit 2003 als Moderator der „Jazztime“ beim Bayerischen Rundfunk. Sieverts ist außerdem Lehrbeauftragter für Jazz-Kontrabass an der Hochschule für Musik und Theater in München.



Thomas Hille

Thomas Hille erhielt Unterricht in der Kontrabassklasse von Prof. Klaus Trumpf an der Hochschule für Musik und Theater München. 2009 folgte sein Studium bei Prof. Dorin Marc an der Hochschule für Musik Nürnberg, zur selben Zeit war er Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie.

2012 erzielte Hille beim internationalen Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb den zweiten Platz, sowie den Publikumspreis und die Auszeichnung für die beste Interpretation einer Sonate. 2014 erhielt Thomas Hille den Kulturförderpreis der Stadt Deggendorf. Sein Diplom wurde ihm mit Auszeichnung verliehen. 2013 führte ihn sein Weg zu den Münchner Philharmonikern, wo er Stipendiat der Orchesterakademie sowie festes Mitglied der Kontrabassgruppe war.

Seit 2016 ist Thomas Hille Solokontrabassist des Staatstheaters am Gärtnerplatz. Im selbem Jahr wurde er Mitglied der „Bassmonsters“, einem neuartigen und genreübergreifenden Kontrabassquartett.



Markus Setzer

Markus Setzer gilt als universeller Bassist, der stilistisch in allen denkbaren Genres zu Hause ist. Neben diversen Band- und Duo-Projekten ist er einer der führenden Basslehrer Europas. Markus Setzer veranstaltet europaweit regelmäßig Bass-Workshops und Masterclasses und zeichnet als Gründer und Leiter der Bass-Akademie in

Hamburg (bass-akademie.de) für die Ausbildung von Bassisten verantwortlich.

Sehr beliebt sind außerdem seine Kolumnen „Bass Rudiments“ und „Bass Masterclass“ im deutschen Fachmagazin „Gitarre & Bass“.



Emilio Yepes-Martínez

Yepes-Martínez ist Kontrabassist bei den Münchner Philharmonikern. Er begann im Alter von acht Jahren mit dem Kontrabassspiel und studierte bei Ludwig Streicher, Rainer Zepperitz und Antonio García an der renommierten Reina Sofía in Madrid. Als Solist tritt er mit verschiedenen Orchestern in ganz Europa auf. Als Lehrer ist Yepes-Martínez international gefragt.



Hagai Bilitzky

Hagai Bilitzky wurde in Jerusalem/Israel geboren. Er studierte Kontrabass bei Dr. Michael Klinghofer und Prof. Taiseer Elias an der „Jerusalem Academy of Music and Dance“, an der er inzwischen auch selbst als Professor tätig ist. Außerdem ist Hagai Bilitzky als Dozent zu vielen Kursen, Vorlesungen und Meisterklassen auf der ganzen Welt eingeladen. Er versteht es

auf einzigartige Weise klassische Musik mit traditioneller Arabischer Musik zu verbinden und bringt so den Kontrabass auf vorher nie gehörte Art und Weise zum klingen. In seiner Karriere spielte Hagai Bilitzky mit den bekanntesten Künstlern der Arabischen Musikszene und leitet sein eigenes Trio. Er ist somit auch als Kulturbotschafter bei den Basstagen zu Gast.



Elisabeth Büttner

Elisabeth Büttner studierte bei Prof. Matthias Weber und Nina Valcheva in München und Stuttgart. Ihre Ausbildung ergänzte sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Duncan McTier mit einem Master in Music Performance (Orchester) und dem Master of Arts in Music Pedagogy unter fachdidaktischer Betreuung von Andreas Cincera, den sie

2017 mit Auszeichnung abschloss.

Mehrmals nahm sie als Stipendiatin der Stuttgarter Musikhochschule an der Ensemble Akademie des Freiburger Barockorchesters teil und hatte dort Unterricht bei Love Persson. Neben dem künstlerischen Hauptfach Kontrabass studierte Elisabeth Büttner in Stuttgart Methodik für Kontrabass bei Song Choi.

Seit August 2014 unterrichtet sie Kontrabass sowie seit 2016 Gehörbildung im Rahmen der Begabtenförderung des Kantons Thurgau an der Musikschule Weinfelden.



Thomas Hartmann

Thomas Hartmann begann 1986 sein Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei Benedikt Koehlen (Hauptfach Klavier) und Elmar Schloter (Zusatzfach Orgel) und schloss 1990 mit der Musikkreifeprüfung ab. 2000 wurde ihm von Liselotte Orff die Carl-Orff-Medaille verliehen. Als Kammermusik-Pianist in verschiedenen

Ensembles (Ensemble Amphion), als begehrter Duo-Partner und Liedbegleiter ist er stets ein einführender und impulsgebender Musiker. In den letzten Jahren beschäftigte er sich vermehrt mit der Aufführungspraxis „Alter Musik“ und dem Spiel auf historischen Instrumenten (Cembalo, Klavichord). Seine Leidenschaft für Jazz und improvisierte Musik konnte er in den Jazz-Formationen „Nimm Dry“, „Bellman Bande“ und in dem Spanisch-Rock-Ensemble „All Extasy“ virtuos ausleben.



Linus Klausenitzer

Mit seinem singulären 6/7 Saiten Fretless Bass Sound genießt Linus Klausenitzer großes internationales Renommee. Weltweit tourt er mit Deutschlands größter Death Metal Band „Obscura“. 2016 wurde er von Loudwire zum „Best Bassist of the year“ nominiert. Nach Klavier-, Trompeten- und Kontrabass-Unterricht

entdeckte er mit 15 Jahren seine Leidenschaft für den E-Bass. Nach seinem Abitur professionalisierte er seine Fähigkeiten am Music College in Regensburg und an der Musikhochschule in Hamburg. Er begann weltweit zu touren und machte sich im Heavy Metal Bereich zunächst mit der Band „Noneuclid“ einen Namen. 2008 spielten sie eine 25-minütige Death Metal Symphonie mit dem Amsterdamer „Metropole Orkest“. 2011 wurde Linus Mitglied Deutschlands größter Death Metal Band: „Obscura“. Die Technische Death Metal Band unterscheidet sich durch ihr virtuoseres Spiel und ihre unkonventionellen, progressiven Kompositionen. Linus Klausenitzer ist zudem Mitbegründer der Metal Band „Alkaloid“, mit der er als erste Death Metal Band überhaupt in Ägypten performte. Neben seinen Bandaktivitäten ist der Bassist ein international gefragter Studiomusiker und Dozent.



Claus Freudenstein

Claus Freudenstein studierte Kontrabass und E-Bass in München und Augsburg. Er ist Erfinder des Freudenstein-Minibass und Pionier auf dem Gebiet der Kontrabass-Pädagogik für Kinder. Seit Februar 2014 ist er Mitglied im „Board of Directors“ der International Society of Bassists.

Er ist Lehrer für Kontrabass und E-Bass an den Städtischen Musikschulen in Mühldorf und Eggenfelden sowie am Gymnasium Mühldorf. Nach mehr als 10 Jahren Lehrtätigkeit veröffentlichte er im März 2014 im Rahmen der Frankfurter Musikmesse sein Buch „Minibass“, das im Hofmeister Verlag erscheint. Claus Freudenstein ist der Gründer des Kontrabassquartetts „The Bassmonsters“.

Unterricht

Dorin Marc	Solo- und Orchesterliteratur; Meisterklassen
Wies de Boevé	Solo- und Orchesterliteratur; Meisterklassen (Sonntag)
Thomas Hille	Solo- und Orchesterliteratur; Ensembleleitung
Henning Sieverts	Jazz-Kontrabass
Markus Setzer	E-Bass
Emilio Yepes-Martinez	Ensemble- und Einzelunterricht für Amateure und Studenten; Leitung: Orchesterstellen- Workshop
Hagai Bilitzky	Solo- und Orchesterliteratur, Jazzbass, Arabische Musik, Ensembleleitung, Meister- klassen
Thomas Hartmann	Korrepetition, Klavierunterricht
Elisabeth Büttner	Einzel- und Ensembleunterricht speziell für Minibassisten, Kinder und Amateure
Linus Klausenitzer	E-Bass Workshop (Sonntag)
Claus Freudenstein	Einzel- und Ensemble- unterricht

Anmeldung zu den 4. Bayerischen Bassstagen (Anmeldeschluss: siehe Webseite)

Vorname, Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____ Geburtsdatum: _____

Tel. _____ E-Mail _____

Ich bin: Amateurspieler Student Profi

Ich wähle: Kurs mit Übernachtung ohne Übernachtung

Option: Jazzbass E-Bass

Ich wünsche Einzelunterricht bei _____ (nach Verfügbarkeit!)

Die Anmeldegebühr habe ich gemäß der bestehenden Kursbedingungen überwiesen.

Ich bin Schüler von _____.

Datum, Ort _____ Unterschrift: _____

Per Post an: Bayerische Bassstagen, z. Hd. Antonia Schwarz, Waldfriedhofstraße 60, 81377 München

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK



unterstützt durch
Gewinn-Sparverein
 der Sparda-Bank München e.V.
Sparda-Bank
freundlich & fair

KOOPERATION
 MIT

BR
KLASSIK

 **Kulturfonds Bayern**
 Bildung und Kultus

ODU

A PERFECT ALLIANCE.

Ibanez

 **D'Addario**

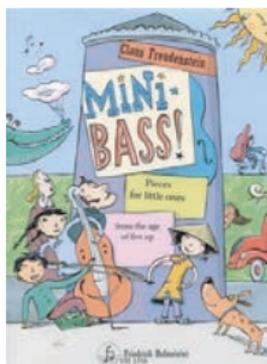
 **DR. HEIMHILGER**
 Praxis für Oralchirurgie

Mühlbacher  Weissbier
UNERTL



baierl + demmelhuber

UNVERKENNBAR • UNVERGLEICHLICH • UNERTL



Edm. Poellmann



www.poellmann-contrabass.de
 Elmayer Weg 17
 82481 Mittenwald/Germany
 Tel.: 08823-4548

dörfler *Bogen*

Ein sympathisches Gästehaus am Stadtplatz

Wetzel
 ALSTADTHOTEL



consilia
 Wirtschaftsprüfung
 Steuerberatung
 Rechtsberatung

 **Rauch**
 Reiseladen

G. Bertani

Streichinstrumente Berndt & Marx OHG

paganino